



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

Februar 2008



Umwelt und Verkehr -

2 Faktoren die einander ständig beeinflussen und nur gemeinsam zu betrachten sind. Die Mobilität der Bürger muss im Einklang mit einer gesunden Umwelt stehen. Der Gemeinderat schafft durch Abstimmungen die Rahmenbedingungen für einen umwelt- und gesundheitsverträglichen Verkehr.

Auch der neue Gemeinderat ist gefordert, seinen Beitrag zu einer umweltverträglichen Verkehrssituation zu leisten.

Wofür setzen wir uns ein?

Wie sieht unser Zukunftskonzept „Putzbrunn“ aus?

Umwelt & Verkehr



Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.
www.pro-putzbrunn.de

UMWELT

Unsere Umwelt zu schützen ist heute ein Thema das alle angeht!
Hier muss auch die Gemeinde Putzbrunn handeln.

Oberstes Ziel der GPP

- den Bannwald zu schützen
- ein sinnloses Verbauen unseres Grundes und Bodens zu verhindern
- unsere Energieressourcen zu erhalten und auszubauen

Putzbrunn soll lebenswert und attraktiv sein.

Das kann nur erreicht werden, wenn wir vorausschauend und mutig unseren Ort zukunftsgerecht gestalten.

Für die GPP bedeutet das:

- Sicherung des Bestandes
- positive Vernetzung der Freiflächen zur Erholung
- konkurrierender Nutzung – wie Bebauung, anpassen
- Putzbrunn – ein umweltorientierter Standort

Die GPP fordert als erste Maßnahmen:

- in enger Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern Schutz der bestehenden Waldflächen, sinnvolle Aufforstung durch natürlichen Anflug oder geeignete Anpflanzung.
- Begrünung und Entsiegelung von brachliegenden Freiflächen
- Einrichtung eines Bürgerwaldes,
- Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern und der Verwaltung um durch verschiedene Vorträge auf die wichtigen Funktionen unserer Waldflächen, Wiesen und Felder hinzuweisen und klar zu machen was eine dauerhafte Störung dieser Grün- und Freiräume bedeutet.

Die GPP möchte jeden Einzelnen ermutigen, das Auto auch mal stehen zu lassen, um seinen persönlichen Beitrag zu leisten den Individualverkehr ein wenig einzuschränken. Im Vordergrund steht für uns die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer die sich nicht motorisiert bewegen können, sowie der Lärm- und Umweltschutzgedanke.

Deshalb setzt sich die GPP ein für:

- mehr ortsteilverbindende kombinierte Fuß- und Fahrradwege
- mehr Beleuchtung auf kombinierten Fuß- und Fahrradwegen
- Straßenbegleitgrün und gesicherte Querungshilfen
- Fußläufigkeit ausbauen



VERKEHR IN PUTZBRUNN

Ein ständig brisantes Problem in unserer Gemeinde ist der zunehmende Verkehr.

Die GPP wird darauf hinarbeiten, dass

- der letzte Teil der Ortsumgehung sinnvoll gestaltet wird
- der Weg zur Schule sicher und flexibel wird
- die Radwege ausgebaut werden
- die öffentlichen Verkehrsmittel den Bedürfnissen angepasst werden
- der LKW-Verkehr zielgerichtet durch Putzbrunn geleitet wird

LKW-VERKEHR

Der LKW-Durchgangsverkehr belastet unsere Straßen. Die **GP** hat mehrmals Anfragen und Anträge zur Entlastung gestellt. Die Durchsetzbarkeit soll auf Grund der Widmung unserer Straßen nicht möglich sein, um ortsfremden LKW-Verkehr aus Putzbrunn zu drängen.

GP setzt sich weiter ein für:

Priorität 1: LKW-Durchfahrverbot für überörtlichen LKW-Verkehr

Priorität 2: LKW-Nachfahrverbot für überörtlichen LKW-Verkehr

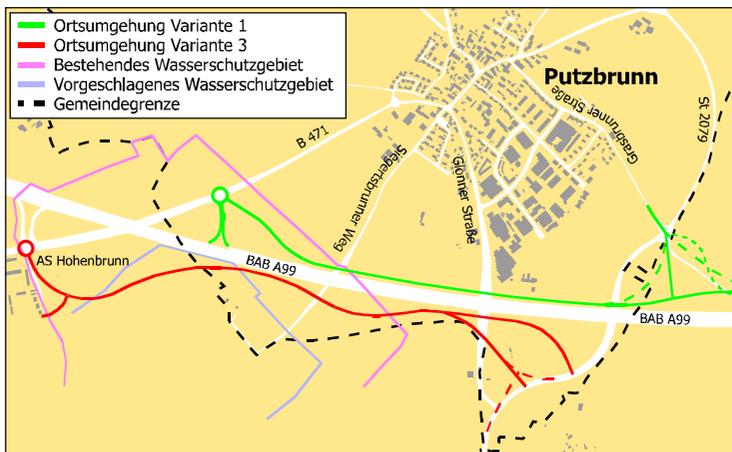
Priorität 3: LKW-Tonnenbegrenzung für überörtlichen LKW-Verkehr

ORTSUMGEHUNG

In der Gemeinderatssitzung vom 27. November 2007 wurde beschlossen, zwei Trassenverläufe für den dritten Teil der Ortsumgehung zu prüfen, die Machbarkeit festzustellen und eine Vorplanung mit Grunderwerbsplan zu erarbeiten.

Die GP ist für eine Entlastung des Ortskerns!

Um jedoch eine zukunftsorientierte Entscheidung zu treffen, muss erst das Ergebnis der Prüfung abgewartet werden. Beide Varianten schaffen keine Verkehrsberuhigung für die Waldkolonie. Hier müssen andere Maßnahmen durchgesetzt werden, um die Durchfahrt für den überregionalen Verkehr so unattraktiv wie möglich zu gestalten.



NAHVERKEHR UND TARIFPOLITIK

Die **GP** fordert:

2 statt 4 Streifen

- Bessere Konditionen für Bürger und Arbeitnehmer aus Putzbrunn

Putzbrunn grenzt direkt an die Landeshauptstadt München. Bei dem Thema Bebauung und Gewerbe ist der „Speckgürtel“ von immenser Bedeutung. Bei unseren Belangen - Mobilität und Umweltverträglichkeit - erfahren wir wenig Unterstützung. Der 1. Bürgermeister und Entscheidungsträger im Kreis müssen ihren Einfluss geltend machen, damit Putzbrunn endlich auch in den Geltungsbereich „Innenraum“ des MVV aufgenommen wird.

ÖPNV

Die **GP** drängt auf:

Zügige Optimierung von Fahrplan und Routen der Putzbrunner Linien

Durch zahlreiche Änderungsvorschläge der **GP** während der letzten Legislaturperiode wurde die öffentliche Verkehrsanbindung in Putzbrunn erheblich verbessert. MVV und MVG sind diese Forderungen frühzeitig vorzulegen, um die gewünschten Änderungen in den neuen Fahrplan 2008/2009 einzuarbeiten.



METROLINIE 55

Die **GP** unterstützt, dass

die Metrolinie als Schnelllinie vom Ostbahnhof in das Gewerbegebiet Ost fährt.

Die U-Bahn ist für viele Berufstätige, Schüler und ältere Mitbürger die Alternative zur S-Bahn. Durch die versprochenen Bushaltestellen an der Münchner Straße ergibt sich eine verbesserte Anbindung für Oedenstockach und Solalinden.

BEFÖRDERUNG DER GRUNDSCHÜLER

Die Entscheidung im Jahre 2003, den Schulbus einzustellen, erfolgte gegen die Stimmen der **GP**. Die Grundschüler öffentlich zu befördern wurde beschlossen, mit dem Argument, dass die Schüler damit nicht schlechter gestellt werden als vorher - dies ist nicht der Fall und muss gemäß der Aussage geändert werden.

Die **GP** fordert wiederholt:

- Prüfung aller Möglichkeiten unabhängig vom ÖPNV
- z.B. Einsatz von Minibus oder Linientaxi

BEFÖRDERUNG NAHVERSORGUNG

Vorrausschauend hat die **GP** gegen die Ansiedlung der Discounter im Gewerbegebiet an der Münchner Straße gestimmt, um die Schließung der Lebensmittelläden im Ort und in der Waldkolonie zu verhindern. **GP**-Vorschläge für Handwerkerhof oder Kleingewerbe wurden abgelehnt.

Die Grundversorgung ist nun für nicht mobile Putzbrunner beeinträchtigt.

Die **GP** fordert auch hier

- Prüfung aller Möglichkeiten unabhängig vom ÖPNV
- z.B. Einsatz von Minibus oder Linientaxi

Wir Putzbrunner sorgen durch Neubaugebiete, die auch in den letzten zwei Jahren gegen die Stimmen der  im Gemeinderat durchgesetzt worden sind, für mehr Verkehr, neue Straßen und Belastung unserer Umwelt.

Wir Putzbrunner müssen unseren Ort auf seinem Weg in die Zukunft begleiten und auf neue umweltorientierte Ideen und Konzepte bauen.

Die ist der Meinung:

Sensibilisierung im Bereich Umweltverträglichkeit und Ressourcennutzung kann mit dem Ausbau von Gewerbe/Baugebieten sowie Schaffung von Arbeitsplätzen einhergehen.

Das heißt, Standortaufwertung durch die Ansiedlung von zukunftsorientierten Unternehmen auf unseren freien Gewerbeflächen, im Bereich Umweltschutz, erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe.

Dies ist auch eine neue Chance zur Aufwertung unseres wertvollen Grund und Bodens der nicht ausschließlich in Bau- oder Gewerbegebiete umgewandelt werden muss. Nachwachsende Rohstoffe sind keine Erfindung der Jetztzeit. Bis zur Entdeckung der Kohle lieferten Pflanzen und Tiere nicht nur Nahrung, sondern auch Baustoffe, Grundstoffe für Kleidung und Chemie sowie Energie. Heute wird dieser Wirtschaftszweig wieder neu entdeckt und ist ein riesiger Zukunftsmarkt für produzierendes Gewerbe. Dies bietet uns auch eine Bestandssicherung landwirtschaftlicher Betriebe und ist somit eine Form der Wirtschaftsförderung.

Stimmen Sie für:

„Putzbrunn – ein umweltorientierter Standort“, indem wir erneuerbare Energien in unserer Gemeinde fördern und nutzen. Setzen wir ein Zeichen für Unternehmen, die in diesem Markt expandieren wollen, neue, innovative Arbeitsplätze schaffen und die Gewerbesteuer sichern.

Die **Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, der bei der politischen Willensbildung in Putzbrunn mitwirkt, ohne eine Partei zu sein. Wir sind von übergeordneten Parteiprogrammen unabhängig, uns liegt einzig das Wohl unserer Gemeinde und das ihrer Bewohner am Herzen.

100 % nur für Putzbrunn

Über Angelegenheiten, die für die Gemeinde von grundsätzlicher Bedeutung sind, entscheidet der Gemeinderat. Diese Entscheidungen beeinflussen unmittelbar unser Lebensumfeld.

Die **GP** hat in den letzten Jahren gezeigt, dass wir Bürgernähe suchen und Transparenz bieten - nicht nur als Wahlversprechen, sondern auch tatsächlich umgesetzt in der praktischen Arbeit während der Legislaturperiode. Die Gemeinderäte der **GP** sind seit 2002 im Gemeinderat tätig und haben viele Putzbrunner Anliegen erfolgreich platziert und Lösungen mitgeprägt.

Sachpolitik anstelle von Parteipolitik

Wollen Sie persönliches Engagement von Bürgern für Bürger ohne Parteiideologie weitergeführt sehen? Dann erneuern Sie ihren Auftrag, in dem Sie der **GP** Ihre Stimmen geben.

Verschenken Sie keine Stimme!
Wählen Sie deshalb am 02. März 2008:

Wahlvorschlag Nr. 4



Gemeinschaft pro Putzbrunn